



Rukwied: Einnahmen der Superabgabe für europäische Exportoffensive verwenden

Rukwied: Einnahmen der Superabgabe für europäische Exportoffensive verwenden
Preistief am Milchmarkt entgegen
"Die kritische Situation am Milchmarkt können wir nicht mit den Instrumenten aus der agrarpolitischen Vergangenheit lösen!" Das stellte der Präsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV), Joachim Rukwied, heute (10. Juli 2015) bei der Eröffnung der 67. Tarmstedter Ausstellung fest und erteilte damit den immer wieder aufkommenden Rufen nach staatlichen Eingriffen in die Produktionsentscheidungen der Milcherzeuger eine Absage. Hier gehe es um die Folge eines politischen Konfliktes zwischen Russland und der EU, die zu Lasten der Milcherzeuger - und übrigens auch der Schweinehalter - gehen. Die EU habe Rekordzahlungen aus der Superabgabe erhalten, die für den Milchsektor verwendet werden müssen. Diese 900 Mio. Euro sollten für eine europäische Exportoffensive eingesetzt werden. Die Verstärkung des Exports und eine verbesserte Markterschließung in Drittländern seien dabei wichtige Bausteine. Handlungsbedarf sieht Rukwied aber auch in der Vermarktung. "Molkereien, Genossenschaften und Erzeugergemeinschaften müssen ihren Teil dazu beitragen, die Marktposition der Erzeuger zu verbessern. Hierbei müssen Strukturen entwickelt werden, die im Rahmen des wettbewerbsrechtlich Möglichen konzentrierter Nachfragemacht begegnen können", forderte Rukwied.
Das Russlandembargo ist nach Einschätzung von Marktexperten für einen Rückgang der Erzeugerpreise bei Milch um bis zu 4 Cent/kg verantwortlich. Derzeit liegt der Milchauszahlungspreis unter 30 Cent pro Kilogramm; der Schweinefleischpreis ist auf 1,42 Euro je Kilogramm Schlachtgewicht gesunken, wodurch massiver wirtschaftlicher Druck auf die Betriebe besteht.
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)
Claire-Waldorff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon: 030/31904-407
Telefax: 030/ 31904-431
Mail: presse@bauernverband.net
URL: <http://www.bauernverband.de>

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.